

STATISTISCHES
BUNDESAMT
WIESBADEN

FACHSERIE **B**

LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI

Reihe 2

Gartenbau und Weinbau

III. Wein

Stand der Reben

Juni 1963



Bestellnummer: B 2/III - 4/63

VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH, STUTTGART UND MAINZ

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Textliche Erläuterung zum Tabellenteil	3
Allgemeine Angaben über Witterungsverhältnisse und Entwicklung der Reben	4
Beginn der Blüte.	5
Durchschnittliche Dauer der Blüte	6
Stand der Reben	7

Erschienen im Juli 1963

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe gestattet

Preis DM -,50

Ergebnisse für die einzelnen Länder werden in den "Statistischen Berichten" der Statistischen Landesämter mit der Kennziffer C II 4 veröffentlicht.

In der Berichtszeit vom 25. Mai bis 30. Juni 1963 wurde die Witterung in der Hauptsache, nämlich in 65 % der Meldungen als mittel und in 25 % als gut für die Reben beurteilt. Zur gleichen Zeit des Vorjahres wurden die Witterungsverhältnisse günstiger bewertet, da knapp die Hälfte der Berichte auf gut lautete, während eine mittlere Note seltener als in diesem Juni und zwar ebenfalls in fast der Hälfte der Berichte gegeben wurde. Auch die Meldungen über eine für die Reben schlechte Witterung waren 1962 mit 7 % etwas weniger vertreten als in diesem Jahr mit 10 %. Verhältnismäßig häufig, nämlich in 22 % der Meldungen, wurden jetzt schwache Wetterschäden angegeben. Zwei Drittel der Bezirke waren in der Berichtszeit ohne Wetterschäden. Eine beträchtliche Verbesserung erfuhr die Beurteilung der Niederschläge gegenüber dem Vormonat, wo sie für weit über die Hälfte der Berichterstatter zu gering ausfielen, während sie im Juni für drei Viertel von ihnen ausreichend waren. Dagegen läßt die Bewertung des Temperaturverlaufs mit 60 % normal und 15 % günstig nur leichte Verbesserungen gegenüber dem Mai aber im ganzen erfreuliche Voraussetzungen für die Entwicklung erkennen. Verhältnismäßig hoch ist der Anteil der Meldungen mit zu geringer Sonnenscheindauer (37 %).

Der Gescheinansatz war gut in 62 % der Bezirke. Das ist wesentlich mehr als im Juni 1962 mit 35 % bzw. 1961 mit 28 %, bleibt aber hinter 1960 mit 81 % noch stark zurück. Allerdings wurde der Verlauf der Blüte nur von 20 % der Berichterstatter als gut bezeichnet, zwei Drittel sehen ihn als normal an und 12 % als schlecht. Die Blüte begann früher als 1962. Die Unterschiede sind bei allen in die Meldung einbezogenen Rebsorten festzustellen. Dafür dauerte die Blüte etwas länger. Im besonderen ist der Anteil einer Dauer von 15 Tagen und mehr mit zwischen 10 und 20 % - beim Elbling 41 % - wesentlich höher als im letzten Jahr.

Der Stand der Reben wurde mit 2,5 - das entspricht genau der Mitte zwischen gut und mittel - besser beurteilt als vor einem Monat mit 2,9 gleich sozusagen mittel. Die Noten der beiden Vorjahre mit 2,3 für 1962 und 2,4 für 1961 werden nicht ganz erreicht. Günstiger als im Bundesdurchschnitt wurde der Stand der Reben beurteilt in den Ländern Hessen mit 2,2, Baden-Württemberg mit 2,4 und Saarland mit 1,6 als einzigem Gebiet mit einer besseren Note als 2,0. Auch die einzelnen Weinbaugebiete zeigen mit wenigen Ausnahmen Verbesserungen. Die meisten Weinbaugebiete liegen in der Beurteilung zwischen gut und mittel. Noten von gering oder schlechter ergeben sich nur für die Ahr und unerhebliche Teile des bayerischen Weinbaus.

Allgemeine Angaben über Witterung und Entwicklung der Reben Juni 1963

Berichtsgegenstand und Beurteilung	Nordrhein- Westfalen	Hessen	Rheinland- Pfalz	Baden- Württbg.	Bayern	Saar- land	Insgesamt		
							Jun1	Mai	Jun1 1962
							in % der Meldungen mit einschl. Angaben		
Witterung für die Reben									
schlecht	-	4	9	13	8	29	10	.	7
mittel	75	48	64	67	59	71	65	.	47
gut	25	48	27	20	33	-	25	.	46
Wetterschäden									
keine	100	55	59	69	66	57	65	89	90
schwache	-	30	28	16	24	43	22	9	8
mittlere	-	-	8	9	7	-	8	1	2
starke	-	15	5	6	3	-	5	1	0
Niederschläge									
zu gering	-	15	12	0	7	-	7	59	52
ausreichend	100	70	74	73	83	100	74	41	48
zu hoch	-	15	14	27	10	-	19	0	-
Temperaturverlauf									
ungünstig	-	22	25	25	16	29	25	24	21
normal	75	52	60	61	63	71	60	66	41
günstig	25	26	15	14	21	-	15	10	38
Sonnenscheindauer									
zu gering	50	19	35	43	22	43	37	.	14
genügend	50	74	61	57	64	57	60	.	57
reichlich	-	7	4	0	14	-	3	.	29
Verlauf der Blüte									
schlecht	-	16	14	10	6	-	12	.	12
mittel	100	58	68	68	77	-	68	.	60
gut	-	26	18	22	17	100	20	.	28
Geschehnissatz									
schlecht	-	-	3	2	6	-	3	.	3
mittel	50	16	31	39	52	-	35	.	62
gut	50	84	66	59	42	100	62	.	35
Durchführung der Pflegearbeiten									
vollständig	-	67	57	74	66	100	66	78	82
unvollständig	100	33	43	26	34	-	34	22	18

Allgemeiner Beginn der Blüte 1963

Rebsorte	Datum	Nordrhein- Westfalen	Hessen	Rheinland- Pfalz	Baden- Württemberg	Bayern	Saarland	Insgesamt	
								Juni	
								1963	1962
in % der Meldungen mit einschlägigen Angaben									
Silvaner	bis 10. 6.	-	-	1	1	-	-	1	0
	vom 11. - 20. 6.	-	68	48	29	33	57	40	7
	" 21. - 30. 6.	100	32	46	68	66	14	55	83
	nach dem 30. 6.	-	-	5	2	1	29	4	10
Riesling	bis 10. 6.	-	-	0	1	5	-	1	0
	vom 11. - 20. 6.	-	74	31	37	45	57	35	7
	" 21. - 30. 6.	100	26	58	61	50	14	57	79
	nach dem 30. 6.	-	-	11	1	-	29	7	14
Müller-Thurgau	bis 10. 6.	-	-	2	1	-	-	1	1
	vom 11. - 20. 6.	-	86	49	52	56	57	51	17
	" 21. - 30. 6.	100	14	42	47	44	14	43	73
	nach dem 30. 6.	-	-	7	0	-	29	5	9
Elbling	bis 10. 6.	-	-	-	-	-	-	-	-
	vom 11. - 20. 6.	-	-	14	-	17	57	18	1
	" 21. - 30. 6.	100	-	59	-	83	14	61	59
	nach dem 30. 6.	-	-	27	-	-	29	21	40
Portugieser	bis 10. 6.	-	-	2	2	-	-	2	0
	vom 11. - 20. 6.	-	100	66	41	50	57	57	19
	" 21. - 30. 6.	100	-	28	57	50	14	38	74
	nach dem 30. 6.	-	-	4	-	-	29	3	7
Burgunder	bis 10. 6.	-	-	-	4	-	-	2	1
	vom 11. - 20. 6.	-	100	44	47	57	57	47	26
	" 21. - 30. 6.	100	-	40	48	43	14	45	62
	nach dem 30. 6.	-	-	16	1	-	29	6	11
Zahl der Meldungen mit Angaben über Beginn der Blüte									
Silvaner		1	19	331	211	71	7	640	659
Riesling		3	27	405	211	20	7	613	712
Müller-Thurgau		3	21	424	215	72	7	742	751
Elbling		1	-	56	-	18	7	82	87
Portugieser		3	2	239	118	8	7	377	414
Burgunder		3	3	43	104	7	7	167	175

Durchschnittliche Dauer der Blüte 1963

Rebsorte	Dauer	Nordrhein- Westfalen	Hessen	Rheinland- Pfalz	Baden- Württbg.	Bayern	Saarl- land	Insgesamt	
								Juni	
								1963	1962
in % der Meldungen mit einschlägigen Angaben									
Silvaner	bis 4 Tage	-	-	3	6	8	-	4	3
	5 " 7 "	-	-	22	17	20	-	20	15
	8 " 10 "	100	78	40	49	23	-	41	58
	11 " 14 "	-	22	22	17	36	-	21	22
	15 Tage u. mehr	-	-	13	11	13	100	14	2
Riesling	bis 4 Tage	-	-	2	7	-	-	4	3
	5 " 7 "	-	-	11	15	20	-	12	13
	8 " 10 "	100	64	38	46	30	-	41	51
	11 " 14 "	-	36	27	25	10	-	25	31
	15 Tage u. mehr	-	-	22	7	40	100	18	2
Müller-Thurgau	bis 4 Tage	-	-	4	1	7	-	3	3
	5 " 7 "	-	9	19	18	18	-	18	15
	8 " 10 "	100	64	41	52	33	-	44	45
	11 " 14 "	-	18	21	22	33	-	22	35
	15 Tage u. mehr	-	9	15	7	9	100	13	2
Elbling	bis 4 Tage	-	-	5	-	-	-	3	5
	5 " 7 "	-	-	5	-	50	-	12	10
	8 " 10 "	100	-	30	-	17	-	24	40
	11 " 14 "	-	-	25	-	33	-	20	45
	15 Tage u. mehr	-	-	35	-	-	100	41	-
Portugieser	bis 4 Tage	-	-	4	11	-	-	5	8
	5 " 7 "	-	-	22	19	-	-	20	14
	8 " 10 "	100	100	41	44	40	-	41	43
	11 " 14 "	-	-	20	22	40	-	20	32
	15 Tage u. mehr	-	-	13	4	20	100	14	3
Burgunder	bis 4 Tage	-	-	-	5	-	-	3	7
	5 " 7 "	-	-	14	21	-	-	16	15
	8 " 10 "	100	33	54	41	50	-	42	35
	11 " 14 "	-	67	14	23	25	-	20	39
	15 Tage u. mehr	-	-	18	10	25	100	19	4
Zahl der Meldungen mit Angaben über Dauer der Blüte									
Silvaner	1	9	217	100	39	7	373	411	
Riesling	1	14	221	135	10	7	388	464	
Müller-Thurgau	1	11	274	134	43	7	470	529	
Elbling	1	-	20	-	6	7	34	42	
Portugieser	1	1	187	64	5	7	265	290	
Burgunder	1	3	28	58	4	7	101	115	

Stand der Reben Ende Juni 1963

Noten: 1 = sehr gut: mehr als 3/4 Herbst, 2 = gut: mehr als 1/2 bis 3/4 Herbst, 3 = mittel: 1/2 Herbst, 4 = gering: 1/4 bis 1/2 Herbst, 5 = sehr gering: weniger als 1/4 Herbst.

Lfd. Nr.	Land Verwaltungsbezirk Weinbaugebiet	Note 1963	
		Juni	Mai
1	<u>Nordrhein-Westfalen</u>	3,3	3,4
2	<u>Hessen</u>	2,2	3,2
3	RB Darmstadt (Bergstraße)	2,1	2,9
4	Wiesbaden (Rheingau)	2,2	3,2
5	<u>Rheinland-Pfalz</u>	2,6	3,0
6	Rheinland-Nassau	2,9	3,3
7	davon: Mittelrhein	2,2	2,5
8	Nahe (RB Koblenz)	2,4	2,6
9	Obermosel	2,3	2,3
10	Saar	3,3	3,8
11	Ruwer	3,0	3,3
12	Mittelmosel	3,5	4,0
13	Untermosel	2,8	3,2
14	Ahr	4,0	3,9
15	Lahn	3,6	3,0
16	Rheinhessen	2,4	2,9
17	davon: Worms und Umgegend	2,5	3,1
18	Oppenheim und Umgegend	2,3	3,2
19	Mainz und Umgegend	2,3	2,4
20	Ingelheim und Umgegend	2,1	2,4
21	Wiesbach	2,2	2,6
22	Bingen und Umgegend	3,0	3,2
23	Nahe (RB Rheinhessen)	2,8	3,0
24	Alzey und Umgegend	2,5	2,9
25	Pfalz	2,5	2,8
26	davon: Mittelhaardt	2,5	2,8
27	Oberhaardt	2,5	2,9
28	Unterhaardt mit Zellertal	2,6	2,8
29	Nahe (RB Pfalz)	2,4	2,7
30	<u>Baden-Württemberg</u>	2,4	2,6
31	Nordwürttemberg	2,6	2,7
32	davon: Oberes Neckartal	3,4	3,5
33	Unteres Neckartal	2,6	2,7
34	Remstal	2,7	2,9
35	Enztal	2,5	2,4
36	Zabergäu	2,7	2,8
37	Kocher- u. Jagsttal	2,5	2,8
38	Taubergergend	3,5	3,9

noch: Stand der Reben Ende Juni 1963

Lfd. Nr.	Land Verwaltungsbezirk Weinbaugebiet	Note 1963	
		Juni	Mai
39	Nordbaden	2,3	2,4
40	davon: Tauber- und Maintal	3,2	3,3
41	Neckar- u. Jagsttal	2,7	2,8
42	Bergstraße	2,0	2,4
43	Kraichgau	2,1	2,2
44	Pfinz-, Enz- u. Albthal	2,2	2,1
45	Südbaden	2,3	2,6
46	davon: Seegegend	2,2	2,4
47	Oberes Rheintal	2,7	3,5
48	Markgräflerland	2,3	2,4
49	Kaiserstuhl	2,3	2,9
50	Breisgau	2,4	2,5
51	Ortenau u. Bühlergegend	2,4	2,3
52	Südwestfalen-Hohenzollern	2,9	3,2
53	davon: Oberes Neckartal	2,9	3,3
54	Enztal	3,3	3,0
55	Bodenseegebiet	2,9	2,9
56	<u>Bayern</u>	2,9	3,3
57	RB Unterfranken	2,9	3,3
58	Mittelfranken	3,0	3,2
59	Schwaben	3,0	3,3
60	Oberpfalz	5,0	5,0
61	Niederbayern	5,0	3,3
62	<u>Saarland</u>	1,6	2,0
63	<u>Bundesgebiet</u> ¹⁾	2,5	2,9
64	1962	2,3	2,4
65	1961	2,4	2,4
66	1960	1,9	2,1
67	1959	2,2	2,3
68	1958	2,1	2,1
69	1957	3,0	3,2
70	1956	3,8	3,9
71	1955	2,7	2,7
72	1954	2,4	2,5
73	1953	3,0	3,0
74	1952	2,4	2,3
75	1951	2,1	2,1
76	1950	2,1	2,1

1) Weinbautreibende Länder, 1959 und früher ohne Saarland.